

... UND GANZ DOLL MICH

Musik: Michael Reinecke / Volker Lechtenbrink
Spez. Text: Rolf Zuckowski

Ich mag Lehrer, die mal fehl'n
und mich nicht mit Mathe quäl'n.
Ich mag Papis mit viel Zeit,
spielen ohne Streit.

Ich mag Cola und Pommes Frites,
Shakin Stevens und seine Hits.
Ich mag fernsehn, wann ich will,
und keiner sagt mir "Sitz mal still!"

Ich mag Frühstück ohne Hast,
so viel essen, wie's mir passt.
Ich mag Fünfen ohne Krach
und 'ne Zwei am Tag danach.
All das mag ich -
und ganz doll mich.

Ich mag Hunde furchtbar gern,
aber wenn sie beißen nur von fern.
Ich mag die Leute von nebenan,
die noch nie gemeckert hab'n.

Ich mag Große, die sich freun
und mit ihnen albern sein.
Kuchen backen mit Geschmier
und mein kleines Kuschtier.

Ich mag träumen ganz allein,
niemals hören: "Lass das sein".
Ich mag Oma und Opa auch,
Mamis Hände und Papis Bauch.
All das mag ich -
und ganz doll mich.

Ich mag träumen ganz allein...

Schwapp-schwabbi-Dubidu,
Schwabbi-Dabbi-Du,
Schwabbi-Dibbi-Dabdudu,
Schwabbdudu.

Ich mag die Sonne, wenn sie scheint,
meine Schwester, wenn sie nicht weint.
Geburtstag feiern bei Kerzenlicht,
mit Negerküssen im Gesicht.

Ich mag Autos, wenn sie stehn,
Autofahrer, die mich sehn.
Ich mag Radfahrn ohne Angst,
immer auf dem Fußweg lang.

Ich mag Ferien und Hitzefrei,
Schneeballschlacht und Keilerei.
Ich mag Aufstehn nicht so sehr,
Schlafengehen noch weniger.
All das mag ich -
und ganz doll mich.

Schwapp-Schwabbi-Dubidu
Schwabba-Dabba Du.

Und ganz doll mich!